

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 21. Januar 2009

94. Projekt TABS-EDV (Einführung einer neuen Schuladministrations-Software in den Berufsfachschulen; Abrechnung)

Mit Verfügung vom 15. Februar 2000 bewilligte die Bildungsdirektion zur Durchführung der Pilotphase für die Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung einschliesslich Schulverwaltung in den Berufsfachschulen (TABS) einen Objektkredit von Fr. 494'000. Mit Beschluss Nr. 1384/2002 bewilligte der Regierungsrat für die Einführung einer neuen Schuladministrations-Software einen Zusatzkredit von Fr. 2'280'300. Die gesamte verfügbare Kreditsumme beträgt damit Fr. 2'774'300.

Die neue Schuladministrations-Software «Eco open» steht mit Ausnahme der KV Zürich Business School und der kantonalen Berufsschule für Weiterbildung (EB Zürich) bei allen Berufsfachschulen im Einsatz. Die Beanspruchung dieses Kredits ist somit abgeschlossen und er kann abgerechnet werden:

Aufgrund der Projektabrechnung ergibt sich folgende Situation:

Kredit gemäss Verfügung der Bildungsdirektion vom 15. Februar 2000 (Pilotphase)	Fr. 494'000.—
Kredit gemäss RRB Nr. 1384/2002	Fr. 2'280'300.—
<hr/>	
Gesamte Kreditsumme	Fr. 2'774'300.—
Kosten gemäss Projektabrechnung	Fr. 2'352'647.60
<hr/>	
Kreditunterschreitung	Fr. 421'652.40

Der Abrechnungsbetrag stimmt mit den Buchungen der Finanzbuchhaltung des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes überein. Die Abrechnung kann genehmigt werden.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Abrechnung des Kredits über Fr. 2'352'647.60 für das Projekt TABS-EDV (Einführung einer neuen Schuladministrations-Software in den Berufsfachschulen) wird genehmigt.

II. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Bildungsdirektion sowie an die Finanzkontrolle.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi